

## 9 Übergreifende Benützung der Sammelzentren gilt nur für AWS-Gebiet!

Mit Jahresanfang hat der Abfallverband Schwechat die gemeindeübergreifende Benützung seiner Abfallsammelzentren eingeführt.

Ein Service, das bei der Abgabe der Abfälle noch mehr Flexibilität ermöglicht und die Unabhängigkeit von den Öffnungszeiten des ortseigenen Sammelzentren zusichert.

Viele AWS-Bürger nutzen diese Möglichkeit bereits mit großer Freude. Auch viele Schwadorferinnen und Schwadorfer nutzen diese Option, jedoch nicht immer am richtigen Sammelzentren.

Das Angebot des AWS beschränkt sich nämlich nur auf die im AWS-Gebiet befindlichen Sammelzentren (siehe Grafik)!

Vor allem das naheliegende WSZ Enzersdorf/Fischa wird immer wieder von einigen Gemeindebürgern zur Abgabe ihrer Abfälle aufgesucht. Leider müssen diese Kunden von den Kollegen des Abfallverbandes Bruck/Leitha abgewiesen werden, da für diese Einrichtung nicht der AWS zuständig ist und es aus Schwadorf keine Kundenbeziehung zum GABL gibt!

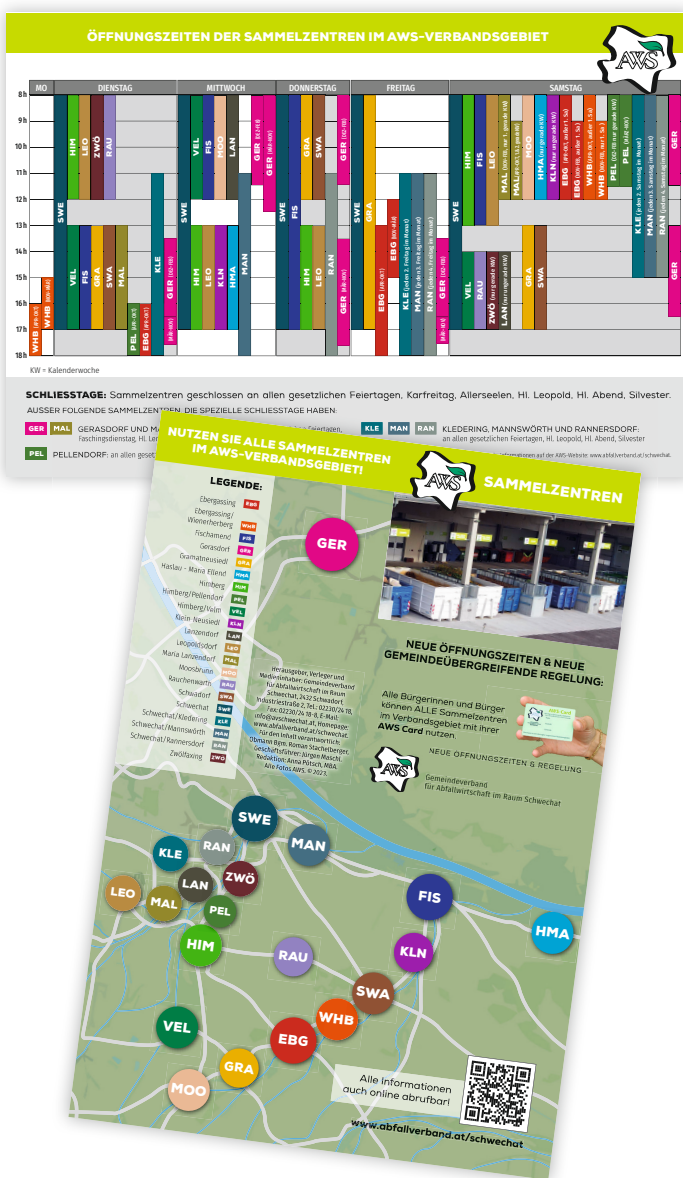
Daher zur Information nochmals die Erklärung, dass ausschließlich die im Verbandsgebiet gelegenen Sammelzentren genutzt werden können. Diese umfassen insgesamt 21 Stellen, wo zu jeder Zeit die Möglichkeit haben, die Abfälle kostenlos abzugeben. Diese reichen von Moosbrunn entlang des Fischtals bis nach Fischamend. Auch in Raasdorfer, Himberg oder Schwechat finden sie derartige öffentliche Abgabestellen.

Die Öffnungszeiten können Sie über die Homepage des AWS:

[www.abfallverband.at/schwechat](http://www.abfallverband.at/schwechat)

oder telefonisch beim AWS erfragen: 02230/2418

Auch ein eigener Kalender mit einem Übersichtsplan liegt auf unseren Sammelzentren auf.



## 10 Schwadorf unterstützt E-Mobilität: E-Tankstelle am Hauptplatz in Betrieb



Bereits mit der Neugestaltung des Hauptplatzes im Jahre 2018 in die Umbaumaßnahmen fix eingeschlossen, ist es seit einigen Tagen nunmehr endlich möglich, sein E-Auto auch in Schwadorf bei einer öffentlich zugänglichen Ladestelle laden zu können.

Damit fand eine wahrlich unendliche Geschichte ein plötzliches Ende. Mehr als 3 Jahre dauerte es, dass administrative Ungereimtheiten zwischen Netz- und Strombetreiber gelöst werden konnten und nun endlich die E-Tankstelle auf unserem Hauptplatz Strom für die E-Mobilität liefert.

Und das gleich in doppelter Hinsicht: Es ist nämlich möglich, zeitgleich 2 Fahrzeuge an die von der EVN betriebene Ladestelle anzuschließen. Mit einer Ladeleistung von jeweils max. 11 kW/h kommt die Marktgemeinde Schwadorf damit ihrem zeitgemäßen Auftrag nach und bietet einfach zugängliche Optionen für alternativ betriebene Fahrzeuge an.

Die Ladesäulen runden das Angebot auf unserem Hauptplatz endgültig ab. Wir schaffen damit ein modernes Angebot inmitten unseres Dorferkentrums. Die Umsetzung dauerte seine Zeit, doch gut Ding braucht Weile und somit freut es mich, nunmehr auch die Möglichkeit geschaffen zu haben, E-Mobilität in unserer Marktgemeinde zu unterstützen“, zeigt sich Bgm. Jürgen Maschl glücklich.

Für die Benutzung der Ladesäulen benötigt man handelsübliche Nutzungskarten von den gängigen Stromanbietern, die österreichweit ihre Gültigkeit haben. Für das Aufladen der E-Autos wurden zudem 2 Parkplätze extra gekennzeichnet, die eine störungsfreie Nutzung der Ladesäulen voraussetzt.

Die Marktgemeinde Schwadorf setzt mit der Inbetriebnahme einen weiteren Schritt in ein zukunftsfitte Angebot für seine BürgerInnen und hofft eine starke Inanspruchnahme der E-Auto-BesitzerInnen.



Die Marktgemeinde Schwadorf lud Frau Stefanie te Best zur Fahrerzeugenübergabe ein, die mit der Segnung durch Pfarrer Klaußinger ihren Höhepunkt fand.

„Edi hatte immer das Wohl seiner Heimatgemeinde im Sinne. Er war ständig bemüht, den Bauhof zu modernisieren. Der neue LKW stellt eine derartige Investition dar, sodass wir mit dem neuen Fahrzeug unserem langjährigen Bauhofleiter eine würdige Ehrung erweisen“, so Bgm. Jürgen Maschl.

Eine besondere Ehre wurde dem langjährigen und leider schon verstorbenen ehemaligen Bauhelfer Eduard te Best zuteil. Bgm. Jürgen Maschl hatte die Idee, das neue Fahrzeug nach Edi te Best zu benennen.

### 3 „Edi!“ – unser neuer Bauhof-LKW



# Republik Österreich ehrt Bürgermeister

Mit einem eigenen Bundesgesetz hat der Nationalrat den Bundesländern einen einmaligen Zweckzuschuss in der Höhe von 150 Millionen Euro zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Wasserversorgung, für die Beseitigung von Abwasser und für die Müllabfuhr beschlossen.

Der auf Niederösterreich entfallende Betrag macht anhand der Volkszahl € 28,4 Mio aus, der auf alle 573 NO Gemeinden aufteilt wurde.

Schwarodorf erhielt davon € 37.596, der mittels einer bis spätestens 30. Juni 2024 zu ersetzenden Verordnung des Gemeinderates an die Steuerzahler zu übertragen ist.

Die Steuerzahler des Betrages an die Gebührenzahler erfolgt ebenfalls mittels einer eigenen Richtlinie des Landes NO, welche einige Alternativen vorschlägt. In Abwägung einiger Rechtsstrafen hat sich

## Zweckzuschuss des Bundes für Kanalabgaben

Wirken im öffentlichen Bereich, ein Dank an alle, die mich in meinen bisherigen Funktionen immer unterstützt haben und mit dem Weg gegangen sind. Ich freue mich, dass als Motivation für die zukünftigen Aufgaben hervorgehen, die ich auch weiterhin mit voller Kraft und Überzeugung erledigen werde!



Mit Entschliebung des Herrn Bundespräsidenten wurde unserem Bürgermeister Jürgen Maschl das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen. Überreicht wurde das Ehrenzeichen durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtags Sitzungssaal in St. Pölten.

Republik Österreich ehrt  
Bürgermeister



## 4 Neue LED-Straßenbeleuchtung

Moderne LED-Lösungen verbrauchen deutlich weniger Strom, sind sehr langlebig und wartungsarm. Straßen, Plätze und Gehwege sind hell erleuchtet, doch der Nachthimmel bleibt dunkel. Das ist mit moderner LED-Beleuchtung möglich.

„Ziel ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, Lichtverschmutzung zu vermeiden, Insektenschutz voranzutreiben, das Ortsbild zu verschönern und letztlich die Lebensqualität in unserer Gemeinde noch weiter zu steigern“, klärt Bgm. Jürgen Maschl über die Beweggründe der Umstellung auf.

### Verminderung der Lichtverschmutzung durch die neue Straßenbeleuchtung

Große Lichtproduzenten sind zum Beispiel die Straßenbeleuchtung und Werbeflächen. Pflanzen, Tiere und Menschen nehmen durch ein Übermaß an künstlichem Licht Schaden. Unser Körper ist von einer inneren Uhr gesteuert, die den Wechsel von Tag und Nacht als Taktgeber benötigt. Helle Nächte stören diesen Rhythmus. Die neuen Leuchten locken um rund 80 Prozent weniger Insekten an.

### „Situative Beleuchtung“

Auf Großteil der Straßen wird die Beleuchtung situativ gesteuert. Dies heißt nur wenn Bewegung auf der Straße/Gehsteig herrscht geht die Beleuchtung auf das Normalniveau. Bei keiner Bewegung auf der Straße/Gehsteig wird das Licht auf ein Minimum reduziert und somit noch mehr Energie gespart und die Umwelt geschont. Auf kleine Tiere wie Katzen, Igel, Marder reagieren die Sensoren nicht.



Impressum: Marktgemeinde Schwadorf, Am Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf | Tel. 02230/2240 | Fax: 02230/2240-6 | E-Mail: post@schwadorf.gv.at | ATU Nr. 162 812 08 | Bezirk: Bruck an der Leitha  
Verantwortlich für den Inhalt: BGM Jürgen Maschl | Satz und Grafik: moritzscharf.com | Fotos: Marktgemeinde Schwadorf | Druck: Bürger Druck, Rannersdorf

## 6 Aus dem Gemeinderat

Am Dienstag, den 26. März 2024, fand die 462. Sitzung des Schwadorfer Gemeinderates statt, bei der wieder einige wichtige Tagesordnungspunkte beschlossen wurden. Die wesentlichsten Entscheidungen finden Sie hier zusammengefasst:

### Bericht über die Wirtschaftsprüfung der SCHGV

Für die Schwadorfer Grundverwertungs GmbH wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk vom Wirtschaftsprüfer für das Haushaltsjahr 2022 festgestellt.

### Kanalsanierungs- und Erweiterungsarbeiten

Im Zuge des Leitungskatasters wurden schwere Mängel an Teilen unserer Kanalisation im Bereich Weinbergstraße, Wiener Straße, Feldgasse, Wiener Straße erhoben. Zudem soll die Kanalanlage um den Bereich Eisvogelgasse ergänzt werden. Für beide Projekte fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Der Gemeinderat beauftragte daher Kanalarbeiten in der Höhe von € 457.000,-

### Parzellierung Eisvogelgasse

Für die Schaffung von neuen Bauplätzen wurde für die Aufschließung in der Eisvogelgasse der für die Parzellierung erforderliche Teilungsplan genehmigt. Ein wesentlicher Schritt zur endgültigen Schaffung von neuen Bauplätzen.

### Auftragserteilung für Vollendung Öko-Projekt Kellerrücken

Der Umweltfonds des Flughafen Wien hat der Erweiterung des Projektes Öko-Projekt Kellerrücken zugestimmt. Der Gemeinderat beauftragte daher die Totalsanierung der WC-Anlage am Spielplatz Am Ziegelofen zu einem Gesamtpreis von € 80.000

### Freigabe der Ausschreibungsunterlagen für die Erweiterung des Kindergartens Franz Huber-Gasse

Aufgrund der Bildungsoffensive des Landes NÖ mit der Aufnahme von 2-jährigen wurde für die erforderliche Erweiterung des Gebäudes in der Franz Huber-Gasse die Ausschreibungen in die Wege geleitet!



## 5 Flurreinigung in Schwadorf

„Die Umwelt von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien“ – so lautete auch heuer wieder das Motto der Flurreinigungsaktion in der Marktgemeinde Schwadorf.

An die 80 fleißigen Helferinnen und Helfer von den örtlichen Vereinen kamen am Samstag, den 4. April, bei früh sommerlichen Temperaturen zusammen, um das Ortsgebiet zu säubern.

Ausgestattet vom Abfallverband Schwechat zur Verfügung gestellten Warnwesten, Müllsäcken und Arbeitshandschuhen gingen die eifrigen Sammler den ganzen Vormittag über ihrer Aufgabe nach.

Verteilt auf insgesamt 10 Routen wurde heuer vor allem das Ortsgebiet innerhalb der Ortstafeln gereinigt. Dabei fielen in etwa eine Pritsche voll Abfall an, der durch den Bauhof fachgerecht entsorgt wurde.



„Schön zu sehen, dass vor allem die Jugend heuer teilgenommen hat. Dies zeigt von hohem Bewusstsein für eine saubere Umwelt. Vielen Dank an alle, die sich für unser Ortsgebiet einen halben Tag unentgeltlich Zeit genommen haben“, zieht Bgm. Jürgen Maschl ein positives Resümee.

Zum Abschluss der heurigen Aktion wurden alle Teilnehmer zu einem Imbiss auf den Schwadorfer Hauptplatz eingeladen. Bei kühlen Getränken und leckeren Snacks, zubereitet vom Cafe Salotto, blieb zudem Zeit für individuelle Gespräche mit den anwesenden Gemeindevertretern.



## 7 Rechnungsabschluss 2023 führt zu Haushaltskonsolidierung!

Mit Gesamtausgaben von € 6.043.216,74 und -einnahmen in der Höhe von € 5.032.709,72 im Finanzierungshaushalt schloss die Marktgemeinde Schwadorf ihr Haushaltsjahr 2023 mit einem negativen Ergebnis von € 1.010.507,02 ab.

„Das Bild zeigt, dass die von vielen Experten und Fachinstituten aufgezeigten negativen Entwicklungen für die Gemeinden österreichweit auch vor unserer Gemeinde keinen Halt machen“, so Bgm. Jürgen Maschl.

Positiv anzuführen ist, dass der Schuldenstand um € 280.000 auf € 2.028.828 weiter verringert wurde und sich die Leasingverpflichtungen mit € 53.906 nur marginal niederschlagen.

Im Haushaltsjahr mussten für den Gesamt-Schuldenaufwand € 611.693, für die Kindergärten samt Kinderkrippe ein Nettoaufwand von € 533.469, für das Personal € 1.590.500, und für die Landesumlagen € 1.127.208 aufgewendet werden. Alleine diese Fixkosten machen 71,1 % der laufenden Gesamtkosten aus.

Nach einer ausführlichen Erklärung der Zahlen und Fakten wurde der Rechnungsabschluss 2023 mit den Stimmen der SPÖ Fraktion beschlossen.

Nicht zuletzt des Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2023 wegen, welches noch mit Rücklagen der Marktgemeinde Schwadorf ausgeglichen werden konnte, sondern auch die fortführende negative Entwicklung im Mittelfristigen Finanzplan bedingt gemäß § 72 b NÖ Gemeindeordnung die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Damit hat die Gemeinde alle ihr möglichen Schritte zu evaluieren und aufzugreifen, die zu einer Verbesserung des Haushaltspotentials führen können.

In Anbetracht der Tatsache, dass viele Faktoren außerhalb des Einflussbereiches der Gemeinde liegen, erledigt die Marktgemeinde Schwadorf in diesem Bereich ihre Hausaufgabe!

### § 72b

#### Haushaltskonsolidierungskonzept

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Besorgung ihrer Aufgaben ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen, wenn

1. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung (§ 72a) die allgemeine Haushaltsrücklage aufgebraucht wird und die gemäß § 79 gesetzlich maximal ausnutzbare Kontoüberziehung nicht ausreicht, um die fristgerechte Auszahlung von Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde sicherzustellen oder

2. wenn das Haushaltspotenzial innerhalb des Zeitraumes des mittelfristigen Finanzplanes laufend negativ ist.

(2) Im Haushaltskonsolidierungskonzept, das den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zu umfassen hat, hat die Gemeinde die Maßnahmen zur Verbesserung des Haushaltspotentials festzulegen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist zumindest jährlich der Entwicklung anzupassen.

(3) Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist vom Gemeinderat zu beschließen, bei der Erstellung des nächstfolgenden Voranschlages zu berücksichtigen und der Aufsichtsbehörde spätestens mit diesem Voranschlag vorzulegen.

## 8 Einer für alle: Der NÖ Familienpass



### Für die Zeit mit unseren Kindern.

Der NÖ Familienpass ist eine Vorteilskarte für alle, die gerne Zeit mit Kindern verbringen. Er bietet Niederösterreichs Familien viele Vorteile bei zahlreichen Partnerbetrieben und Veranstaltungen.

#### Der Weg zu Ihrem Familienpass

Familien in Niederösterreich können den NÖ Familienpass kostenlos beantragen. Voraussetzung ist, dass für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe bezogen wird und dass entweder das Kind oder die besitzhabende Person des NÖ Familienpasses den ordentlichen Wohnsitz in Niederösterreich hat.

#### Zahlreiche Benefits

Mit dem NÖ Familienpass erhalten Sie bei vielen Veranstaltungen des Landes Niederösterreich vergünstigten oder kostenfreien Eintritt für sich und Ihre ganze Familie. Das NÖ Familienmagazin „Familienzeit“ kommt gratis zu Ihnen nach Hause. Zudem kann mit dem NÖ Familienpass eine kostengünstige Unfallversicherung und eine Schul-Laptop-Versicherung abgeschlossen werden.

#### Beantragung und Information

Einfach online unter [noe.familienpass.at](https://noe.familienpass.at) oder telefonisch unter 02742/9005-1-9005 beantragen und alle Vorteile nutzen!

SCHWADORF

JUBILÄUMSJAHR 2024

1954 70 JAHRE 1989

Eigenständig & Marktgemeinde

seit 1125

Einladung zum Familienpicknick

IM SCHLOSSGARTEN SCHWADORF

Sonntag, 26. Mai 2024 | Spaß von 14:00 bis 18:00

## Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt.

Es geht um unsere Zukunft.

Es geht uns alle an!

Zur Teilnahme an der Europawahl 2024 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

• spätestens am Tag der Wahl (9. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern

• Österreicherin/Österreicher oder Unionsbürgerin/Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher

• am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wahlerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (sofern Sie nicht Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher sind) und

• kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer strafgerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Informieren Sie sich:  
[bmi.gv.at/412/Europawahlen/Europawahl\\_2024/](https://bmi.gv.at/412/Europawahlen/Europawahl_2024/)

MGSD Schwadorf Falter 1 63x42 12S 240430.indd 2

02.05.2024 10:04:28